

Kleine Anfragen

der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

II. Wahlperiode

Nr. der Kleinen Anfrage:	KA 254/II
Eingangsdatum:	19.05.2003
Weitergabedatum:	19.05.2003
Fällig am:	02.06.2003
Beantwortet am:	30.05.2003
Erledigt am:	04.06.2003

Ernst-Christoph Bösemer (SPD)

Antragsteller/in

Kleine Anfrage

Betr.: Bücher-Denkmal in den Räumen der ehem. Zweigstelle der Stadtbücherei in der Bröndby-Schule?

Ich frage das Bezirksamt:

1. Sind Beobachtungen von Anwohnern richtig, dass sich in den Räumen der ehemaligen Zweigstelle auch noch Jahr und Tag nach deren Schließung Umzugskartons auftürmen und befindet sich darin noch der Bücherbestand?
2. Wenn ja, warum werden die Bücher nicht an anderer Stelle im Bezirk weiter verwendet, obwohl z.B. die Mercator-Schule in der benachbarten und sozial schwierigen Thermometersiedlung in Lichterfelde Süd einen dringenden Bedarf hat?
3. Wenn nein, hält das Bezirksamt es für sinnvoll, mit einem Stapel Umzugskartons Bürgern zu demonstrieren, dass trotz leerer Kassen hier (möglicherweise für die Bröndby-Schule) gut verwendbare Räume jahrelang lediglich als Lager dienen?

Ernst-Christoph Bösemer

Antwort des Bezirksamtes

zu den Fragen 1 – 3 der o.g. Kleinen Anfrage wird wie folgt Stellung genommen:

Es ist in der Tat richtig, dass bis zum 19.05.2003 Bücherkisten in der Bröndby-Schule untergebracht waren, die einen Teil der Bestände der Bibliothek in der Dessauer Strasse ausgemacht haben.

Diese Bücher sollten ursprünglich als Grundbestand für die neu zu errichtende Stadtteilbibliothek im Immenweg dienen. Ein Transport dorthin sollte durchgeführt werden, sobald die Bibliotheksräume dort bezogen werden konnten. Der Bezug hat sich durch die dort noch nötigen Baumaßnahmen verzögert. Die Bibliotheksräume wurden erst im Mai 2003 fertiggestellt.

Es gab intensive Bemühungen, diese Bücherkisten auch schon früher verlagern zu lassen. Dafür wurden Räumlichkeiten in der Stadtteilbibliothek Lankwitz vorgesehen. Leider haben diese Bemühungen im letzten halben Jahr nicht zum Erfolg geführt, da die Abt. ZD keine Kapazitäten für einen Transport freimachen konnte.

Seit Montag, d. 19.05. 2003, ist der größte Teil der Bücherkisten geräumt. Die Räume der ehemaligen Bibliothek sind leer und können von der Schule genutzt werden. Ein Restbestand, der sich noch auf einer Abstellfläche in der Schule befindet, wird nach den terminlichen Möglichkeiten von ZD in den nächsten Tagen abtransportiert werden.

Die in den Kisten befindlichen Bücher werden nach bibliothekarischen Gesichtspunkten gesichtet, sortiert und wieder in den Bestand der einzelnen Bibliotheken des Bezirkes Steglitz-Zehlendorf eingearbeitet, somit den Leserinnen und Lesern unserer Bibliotheken wieder zugänglich gemacht.

Mit freundlichen Grüßen

Erik Schrader
Bezirksstadtrat